

# Software für Notenverwaltung und Zeugniserstellung

Beitrag von „Gerhard-F“ vom 18. Juli 2019 16:30

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich wärme heute ein fünf Jahre altes Thema auf, das im heutigen Zeitalter der Digitalisierung sicher nur aktueller geworden ist.

Meine Fragen konkret lauten:

- **Welche Software wird an eurer Schule (welches Bundesland?) verwendet um a) die Einzelnoten aller Schüler in allen Fächern zu erfassen und b) die Zeugnisse zu erstellen?**
- **Was findet ihr an den Programmen jeweils positiv oder negativ (auch im Vergleich mit anderen)?**

Grund für mein Interesse ist, dass man mit der klassischen Google-Suche bestimmte Angebote gar nicht wirklich findet und ich noch nirgends im Netz eine umfangreichere Übersicht über verschiedene Programme finden konnte.

In diesem Thread soll es jedoch nicht darum gehen, welche Lösungen oder Apps ihr privat daheim verwendet - dazu mache ich evtl. mal ein eigenes Thema auf.

Und um gleich mal den Anfang zu machen:

**In Bayern sind zwei Programme verbreitet:**

1. Das web-/cloud-basierte "**InfoPortal**" der Firma "art soft and more" (<http://www.artsoftandmore.com/index.php?nav=2>) ermöglicht

- Die Verwaltung von Schülerdaten + Terminen
- Eingabe von Noten
- Zeugniserstellung
- Erstellung von Mitteilungen an die Erziehungsberechtigten
- Nachrichtenaustausch mit Kollegen (integriertes Postfach)
- Respizienz von Leistungsnachweisen
- Reservierung von Räumen
- ... und vieles mehr

Das *InfoPortal* bietet keine Möglichkeit, Korrekturschemata zu schriftlichen Arbeiten anzulegen. Dazu benötigt man weiterhin seine private Excel-Tabelle o.ä.

2. Der nur für Windows verfügbare "**Notenmanager**" (<https://www.notenmanager.net/>), das einen verschlüsselten Datenaustausch zwischen den zwei Programmversionen (Heimversion für

den Lehrer + Schulversion) via USB-Stick erlaubt.

Mit ihm lassen sich "lediglich" Noten erfassen (in der Heimversion auch Korrekturschemata) und Zeugnisse erstellen.

Beide Programme sind mit dem amtlichen Schulverwaltungsprogramm ASV kompatibel und in erster Linie an bayerische Gymnasien ausgerichtet.

Vor- und Nachteile lassen sich je nach persönlicher Einstellung verschiedene finden - etwa dass das *InfoPortal* cloud-basiert ist (Vorteil: Unabhängig vom Betriebssystem - Nachteil: Daten nicht im eigenen Haus), dass man beim *Notenmanager* dafür ständig mit USB-Stick zwischen Heim- und Schulversion hin- und her-synchronisieren darf - und nicht zuletzt die Benutzerfreundlichkeit (lässt gerade bei 1. selbst für einen Informatiker stark zu wünschen übrig). Ebenso kann es unerklärliche und irreversible Berechnungsfehler geben (beim Notenmanager aber noch nicht beobachtet), der Support fällt in Einzelfällen sehr dürfzig aus - und dann ist da natürlich noch der Preis.

Doch genug des Lamentierens. Womit habt ihr schon Bekanntschaft gemacht und was waren eure Erfahrungen? Gibt es bei euch auch schuleigene Lösungen?

Interessant wäre vielleicht auch die Frage, ob man an der Schule zuvor bereits andere Programme verwendet hat.

Beste Grüße,  
Gerhard

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 19. Juli 2019 09:14**

zu a)

NRW: <https://www.svws.nrw.de/download/schild-nrw>

---

### **Beitrag von „marie74“ vom 19. Juli 2019 10:36**

An unseren Gym in Sachsen-Anhalt: Fuxnoten

Da ich nichts anderes kenne, komme ich als Fachlehrerin damit klar. Der verantwortliche Info-Lehrer hat viel zu tun: ständig neue Updates, individuelle Anpassungen an Schulform.

---

## **Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 21. Juli 2019 18:00**

An jeder Realschule, an der ich bisher war, gab es den Notenmanager.

Nur wenige Kollegen haben eine Heimversion und tragen die Noten in der Schule ein. Wenn genug PCs da sind, ist das kein Problem.

Praktisch finde ich, dass man über den Notenmanager Noten eintragen kann, Elternbriefe schreiben kann und Zeugnisse erstellen kann.

Probleme hatte ich mit den Programm bisher noch keine.

---

## **Beitrag von „Hawkeye“ vom 5. September 2019 22:23**

Ich nutze den Notenmanager seit etwa 2004 (übrigens programmiert von einem Realschullehrer). Fand die Heimversion immer praktisch, weil ich mich oft als Dyskalkuliker fühlte und mit den Papiersachen vorher immer Ärger hatte. Und bei meinem Gehalt weine ich über den damaligen Betrag von 34€ nicht mehr.

Die nicht genannten Vorteile: Ich habe für die Heimversion einmal bezahlt: 2004. Seitdem habe ich alle Updates einfach so bekommen, nicht zu vergessen, dass es mittlerweile eine Tabletversion davon gibt. Der Support war immer prompt und das lag nicht daran, dass ich den Programmierer quasi persönlich kenne.

Wir drucken die Jahreszeugnisse damit aus. Die Abschlusszeugnisse allerdings mit der ASV.

Die Nutzung ist etwas eingeknickt bei mir, seitdem ich auf Mac umgestiegen bin.

Das Infoportal nutzt meine Frau am Gymnasium. Ist ein anderer Ansatz. Sieht aber sehr praktisch aus und lässt sich gut bedienen, jedenfalls für die Ehefrau eines Nerds.

An meiner Schule wurde jetzt Untis eingeführt und wir setzen einzelne Module nacheinander ein. Erfahrungen damit sind also noch nicht ausreichend vorhanden.

---

## **Beitrag von „Volker\_D“ vom 5. September 2019 22:46**

Zitat von Gerhard-F

ich wärme heute ein fünf Jahre altes Thema auf [...]

Warum dann einen neuen Beitrag anfangen, wenn damals schon die Liste angefangen wurde?  
Wenn ich mich richtig erinnere, dann kamen wir zu dem Ergebnis, dass in vielen Bundesländern eine Notenverwaltungsoftware mehr oder weniger streng von dem Land vorgegeben ist.  
Diese sind:

Baden Württemberg - ASV - <https://it.kultus-bw.de/Lde/4634763/>

Bayern - ASV - <https://www.asv.bayern.de/>

Berlin - LUSD - <https://www.egovschool-berlin.de/node/975>

Hessen - LUSD - <http://www.lusdportal.hessen.de/>

Niedersachsen - DaNiS - <http://schulverwaltung.nibis.de/>

NRW - SchILD <http://www.svws.nrw.de/>

Sachsen - SaxSVS - <http://www.saxsvs.de/>